



An
alle deutschen und internationalen
Field-Target-Schützen

Sportbeauftragter Field-Target
Adam Benke
Bodenborn 3
58452 Witten
Telefon 02302 2826875
Mobil 0178 4667163
Email BDS-FT@benke-sport.de

Datum: 10. Januar 2018
Zeichen: AB/BDS # 257-18

17. Deutsche Meisterschaft im Field-Target-Schießen in Kombination mit der „2018 International Open“ auf der Schießanlage Ebern.

Hiermit lade ich zur 17. Deutschen Meisterschaft im Field-Target-Schießen in Kombination mit der „2018 German International Open Championship“ auf der Schießanlage Ebern ein.

Termine:

Aufbau: Freitag, 15 Juni 2018. Wettbewerb: Samstag, 16. Juni. und Sonntag, 17. Juni 2018

Anfahrt und Information Ebern: [HIER KLICKEN](#)

Allgemeine Informationen:

Die Meisterschaft ist nach den Regeln im Sporthandbuch des BDS ausgerichtet. Das FTS-Regelwerk steht im Internet in der BDS-Homepage www.bdsnet.de zum Herunterladen als *.pdf-Datei bereit. Änderungen im allgemeinen Teil des Sporthandbuches A8.01 sind zu beachten! Es werden alle 5 Klassen des FTBDS- Regelwerks angeboten. Für die Klassen 1 und 2 beträgt die Maximalentfernung 50 m, für die Klassen 3 bis 5 ist diese 25 m. Pressluft steht zur Verfügung. Die Waffen werden während des Wettbewerbs an einer festgelegten Station auf ihre Mündungsenergie kontrolliert (Klassen 1 und 2 max. 16,3 Joule, Klassen 3, 4 und 5 max. 7,5 Joule). Die Waffen erhalten ein Prüfsiegel, wenn sie zugelassen werden, welches aber nicht verbindlich ist. Zwischenkontrollen sind möglich.

Der Wettbewerb besteht aus 2 aufeinander folgenden Parcours mit 50 Schuss auf 50 Ziele in unbekannter Distanz in 25 Lanes am Samstag und am Sonntag (also insgesamt 100 Schuss pro Schütze). Es wird mit einem **Zeitlimit von 3 Minuten pro Lane** geschossen. In jeweils vier festgelegten Lanes müssen die Ziele stehend oder kniend beschossen werden. Es besteht die Möglichkeit, eine Einschießlane zu nutzen, wobei, abhängig von der Teilnehmerzahl, der Vorbehalt einer Zeitbeschränkung besteht. Pro Klasse ist nur ein Start möglich. Die Klasse 1 wird an beiden Wettbewerbstagen vormittags und alle übrigen (FT 2-5) werden nachmittags geschossen, um innerhalb der Klasse gleiche Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten.

Mögliche Abweichungen von diesem Schema hängen von der Teilnehmerzahl ab.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass bei Abweichungen von dieser Einteilung bei eventuellem Protest der zur nicht eingeteilten Zeit teilnehmende Schütze aus der Wertung genommen wird. Personen, denen die Zielentfernungen bekannt sind, können teilnehmen, aber nicht in die Wertung einbezogen werden.

Die jeweiligen Sieger der Deutschen Meisterschaft (Plätze 1 bis 3 in jeder Klasse) erhalten Urkunden und Medaillen. Deutsche Meister werden die besten Schützen in jeweiligen FT-Klasse, die Mitglieder im **BDS (BDS-Ausweis mit Mitgliedsmarke für 2018 erforderlich)** sind. Startberechtigt sind nur BDS-Mitglieder. Zugelassen werden auch in Mitglieder befreundeter ausländischer Field-Target-Verbände. Diese und alle anderen Teilnehmer erhalten eine Teilnahmeurkunde mit eingetragenem Wertungsergebnis beider Wettbewerbe bei der internationalen Meisterschaft erhalten die drei besten Schützen zusätzlich Preise oder Medaillen.

Detail-Terminplan:

Freitag, 15. Juni 2018:

16.00 – 18:00 Uhr: Nutzung der Einschießlane.

Samstag, 16. Juni 2018 Klasse FT-1

07:00 bis 08:00 Uhr: Anmeldung und Nutzung der Einschießlane.

8:15 Uhr „Briefing“ durch den Wettbewerbsleiter

Schießen ab ca. 08.30 Uhr

Samstag, 16. Juni 2018 Klasse FT-2 bis 5

12:30 bis 13:30 Uhr Anmeldung und Nutzung der Einschießlane

13:15 Uhr „Briefing“ durch den Wettbewerbsleiter

Schießen ab ca. 13.30 Uhr

Sonntag, 17. Juni 2018 Klasse FT-1

07:00 bis 08:00 Uhr: Nutzung der Einschießlane.

Schießen ab ca. 08.15 Uhr

Sonntag, 17. Juni 2018 Klasse FT-2 bis 5

12:00 bis 13:00 Uhr Nutzung der Einschießlane

Schießen ab ca. 13:15 Uhr

An den Abenden vom 15 bis 17. Juni 2018 besteht die Möglichkeit zum „gemütlichen Beisammensein“ in einem Landgasthof. Am frühen Abend des 16. Juni ist ein gemeinsames Abendessen geplant (bitte bei Anmeldung angeben).

Trefferaufnahme:

Die Trefferaufnahme erfolgt durch Range-Officers bzw. -Marshals auf beim Start ausgegebene Wertungskarten. Diese werden vom Wettkampfleiter und seinem Stellvertreter verifiziert.

Anmeldung: Hier [ONLINE](#)

Meldeschluss: 31.Mai 2018

Startgebühren: 30,- € pro Start. Überweisung bis spätestens 08.06.2018.

Bankverbindung: Bund Deutscher Sportschützen 1975 e. V., Deutsche Kreditbank Berlin IBAN: **DE77 1203 0000 0018 0031 11** SWIFT-BIC: **BYLADEM1001**.

Nochmals: die Startgebühren müssen bis spätestens 08. Juni 2018 auf dem Konto des BDS eingegangen sein. Letztere sind Reuegeld, das bei einer vom Schützen zu verantwortenden Nichtteilnahme nicht rückerstattet wird. Barzahlungen von Startgeldern, sind nur in begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Absprache zugelassen. Dies gilt jedoch nicht für ausländische Schützen.

Mit freundlichen Grüßen



Adam Benke

Anlagen: WICHTIGE HINWEISE, ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

WICHTIGE HINWEISE:

Um die Deutsche Meisterschaft und die „International Open“ dem Standard einer Weltmeisterschaft anzunähern, wurde das Grundkonzept bereits vor mehreren Jahren derart geändert, dass jeder Schütze an beiden Wettbewerbstagen jeweils einen Parcours, also insgesamt 100 Schuss pro FT-Klasse schießen muss. Für Doppelstarter bedeutet dies, dass sie an beiden Tagen ca. 8 Stunden an den Lanes sein müssen, was eine große Strapaze darstellt. Außerdem bedingt der erhöhte Zeitbedarf eine sehr straffe Organisation und verlangt von den Teilnehmern extreme Pünktlichkeit und Disziplin. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Zeiten für die an den Nachmittagen zu schießenden Parcours verändern können, da eine genaue Zeitplanung erst nach dem Vorliegen der vollständigen Teilnehmerzahl erfolgen kann. Es ist daher auch unbedingt notwendig, den Anmelde-Schlussstermin (31.05.2018) strikt einzuhalten.

Ausländische Schützen, die keinen EFP besitzen, müssen [HIER KLICKEN](#), um eine Verbringungs-genehmigung zu beantragen (Kosten: 75,00€ pro Dokument inklusive einer Waffe, jede weitere Waffe, die auf der gleichen Verbringungs-genehmigung eingetragen wird kostet 15,00 Es ist möglich bis zu 6 Waffen, auf ein Dokument zu beantragen **Die Beantragung muss mindestens 2 Monate vor dem Wettbewerb erfolgen.**)

Regenkleidung kann notwendig sein!

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN: [HIER KLICKEN](#)